



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Amtschefwechsel im bayerischen Innenministerium](#)

Amtschefwechsel im bayerischen Innenministerium

14. März 2019

+++ Das bayerische Innenministerium bekommt einen neuen Amtschef. Innenminister Joachim Herrmann und Staatssekretär Gerhard Eck haben heute in der Residenz München Ministerialdirektor Günter Schuster feierlich in den Ruhestand verabschiedet und seinen Nachfolger, Ministerialdirektor Karl Michael Scheufele, in sein neues Amt eingeführt. „Mit der Pensionierung von Günter Schuster, der als Spitzenbeamter auf eine Bilderbuchkarriere zurückblicken kann, endet zum 31. März eine fast 15-jährige Amtszeit als oberster Beamter im bayerischen Innenministerium“, sagte Herrmann. Schuster habe die Geschicke des Ministeriums voller Tatendrang, mit unermüdlichem Einsatz und viel Herzblut geführt und sei ein „hervorragendes Beispiel für das Motto ‚Gestalten statt nur Verwalten‘“. Eck lobte: „Diese höchst verantwortungsvolle Position an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung verlangt dem Amtsträger einiges ab.“ Günter Schuster habe über die vielen Jahre beachtliche Maßstäbe gesetzt und sich auch über die Landesgrenzen hinaus großes Ansehen erworben. +++

„Als mir im Oktober 2007 das Amt des bayerischen Innenministers von meinem Vorgänger Dr. Günther Beckstein übertragen wurde, fand ich ein gut bestelltes Haus mit hohem Ansehen vor, was bis heute unverändert gilt“, sagte Herrmann. Die langjährige Tätigkeit Schusters als Amtschef sei die krönende Station einer Bilderbuchkarriere, die im Oktober 1981 beim Staatsministerium des Innern mit einer Referententätigkeit in der Obersten Baubehörde begann. Anfang 1984 wurde Schuster Referent in der Bayerischen Staatskanzlei. Anschließend übernahm er eine Tätigkeit als Abteilungsleiter am Landratsamt Augsburg, bevor er 1989 ans bayerische Innenministerium als Pressereferent für den damaligen Innenminister Dr. Edmund Stoiber zurückkehrte. 1993 wechselte er in die Pressestelle der Staatskanzlei als stellvertretender Pressesprecher des Ministerpräsidenten. Nur zwei Jahre später wurde Schuster Leiter der Grundsatzabteilung, bis er als Ministerialdirektor im Jahr 2001 die Aufgaben des Amtschefs im neu gebildeten Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz übernahm. Im Mai 2004 kehrte er zum Innenministerium als Amtschef zurück. „Zahlreiche Projekte und Herausforderungen haben wir gemeinsam angepackt und gemeistert“, sagte Herrmann. Dazu gehörten die Bewältigung der Flüchtlingskrise, die Polizeireform, die Bewältigung zahlreicher Katastrophenfälle und sonstiger Sicherheitslagen, die Umsetzung und Begleitung großer Gesetzgebungsvorhaben sowie die vor dem Abschluss stehende Verlagerung des Landesamtes für Statistik.

Sein Nachfolger Karl Michael Scheufele war bisher seit knapp einem Jahr als Ministerialdirektor im Innenministerium für die Abteilungen Ausländer- und Asylrecht, Integration und Unterbringung von Asylbewerbern sowie den Sport verantwortlich. Für diese Abteilungen wird er auch künftig zuständig bleiben und zusätzlich weitere Aufgaben als Amtschef übernehmen. „Ihn zeichnet eine umfangreiche Berufserfahrung und große Flexibilität aus. Seine Führungsqualitäten hat er bereits als Regierungspräsident von Schwaben unter Beweis gestellt“, sagte Herrmann.

Als neuer Ministerialdirektor wechselt Dr. Winfried Brechmann, Leiter der Rechtsabteilung in der Bayerischen Staatskanzlei, in das Innenministerium. Er war über 15 Jahre als Referats- und Abteilungsleiter in der Bayerischen Staatskanzlei tätig und kehrt nunmehr in das Innenministerium zurück. Bereits von 1998 bis 2001 war er hier als Referent mit Fragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts befasst. Seine Stationen führten ihn von Unterfranken, wo er als Richter am Verwaltungsgericht Würzburg seine berufliche Laufbahn begann, an

das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie an das Landratsamt München. Er wird künftig neben der Abteilung ‚Verfassung und Staatsverwaltung‘ auch für die Abteilungen ‚Kommunale Angelegenheiten‘, ‚Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz‘ sowie ‚Verfassungsschutz und Cybersicherheit‘ zuständig sein.

Die Lebensläufe von Ministerialdirektor Günter Schuster, Ministerialdirektor Karl Michael Scheufele und Ministerialdirektor Dr. Winfried Brechmann sind dem Anhang zu entnehmen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

